

Zu Ostergeschenken

eignen sich in vorzüglichster Weise aus unserem Verlage die

Z literarisch hochstehenden
lebensbejahenden
treudeutschen, sittlich einwandfreien

Romane und Novellenbände

von

Roland Betsch
Anna Hilaria von Eckhel
Annie Herzog
und
Paul Keller

Wir geben hierüber einen neuen Prospekt aus, den wir bis zu 100 Stück kostenlos, 200 Stück für M. 1.—, auf Wunsch mit Firmaeindruck von 300 Stück ab für M. 2.—, 500 Stück für M. 2.50, 1000 Stück für M. 3.— zu sorgsamster Verbreitung gern zur Verfügung stellen.

Bestellzettel ist beigelegt.

Breslau I **Bergstadtverlag**

Das erste Märzheft des „Zentralblattes der Reichsversicherung“ bringt einen längeren Aufsatz des Herausgebers

Z Prof. Dr. Stier-Somlo Grundsätzliches zur Arbeitslosenversicherung

Der Aufsatz wird viel Aufsehen erregen, denn der bekannte Sozialpolitiker vertritt in ihm die der herrschenden Meinung entgegengesetzte Ansicht, daß ein Ersatz der jetzigen Erwerbslosensfürsorge durch ein System der Versicherung unzweckmäßig und geeignet sei, den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft ernstlich zu behindern. Er zieht dem den weiteren Ausbau in der Richtung der „produktiven Erwerbslosensfürsorge“ bei weitem vor.

Der Aufsatz wird erneute eingehende Beschäftigung der Öffentlichkeit mit den grundlegenden Fragen erzwingen. Das Heft, mit auffallender Schleiße versehen, eignet sich sehr zum Einzelverkauf (Preis M. 2.—) und zur Gewinnung neuer Abonnenten auf das „Zentralblatt“, das das gegebene Forum für Auseinandersetzungen über die Weiterbildung von Sozialrecht und Sozialversicherung ist.

Verlag von Felig Meiner in Leipzig

Z

Sobald erschienen:

Ernstes und Heiteres aus dem Kadettenleben zu Großlichterfelde

2. vermehrte Auflage.

Herausgegeben vom Reichsbund
ehemaliger Kadetten.

Preis M. 22.— ord., M. 14.30 bar

Ein hübsches Album im Querformat 20:25 cm mit 53 Bildern aus dem Leben und Treiben in der Hauptkadettenanstalt bis zu ihrer Auflösung nebst einer geschichtlichen Einleitung über das ehemalige Hauptkadettenkorps.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Z

Sobald erschienen:

Geisteskultur und Volksbildung

Monatshefte der Comenius-Gesellschaft

Herausgeber:

Ferd. Jak. Schmidt und Georg Heinz

30. Jahrg. 1921.

1. u. 2. Heft

Preis f. d. Jahrg. von 12 Heften M. 30.—

Einzelhefte M. 4.—

für das Ausland erhöhte Preise

Die altangesehene Zeitschrift ist mit dem vorigen Jahrgange aus dem Verlag von Eugen Diederichs in Jena, zugleich mit den übrigen Veröffentlichungen der Comenius-Gesellschaft, in den meinigen übergegangen. Außerlich wie innerlich hat sie eine völlige Umgestaltung erfahren; mehr als früher wird sie ihrem Titel gerecht werden und insbesondere erhöhten Wert auf die eingehende Besprechung einschlägiger Neuerscheinungen legen, bei der hervorragende Fachgelehrte mitwirken. Sie ersetzt dadurch beinahe ein Literaturblatt und gibt dem Leser ein getreues Spiegelbild des Geisteslebens der Gegenwart. Dies ist für die Herren **Verleger von besonderer Wichtigkeit.**

Die Zeitschrift hat sich dadurch im vergangenen Jahre zu den alten zahlreiche neue Freunde gewonnen. Empfehlen Sie sie Ihrer Kundschaft, so erwerben Sie sich ihren Dank und durch die Anregungen, die sie gibt, neue rege Bücherkäufer. Probehefte stelle ich gern à cond. zur Verfügung.

Berlin C. 2, Spandauerstr. 22

Alfred Unger